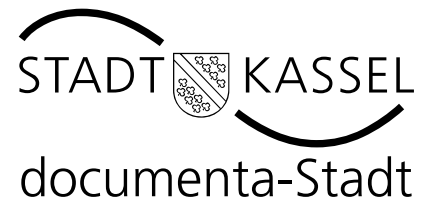


Stadtverordnetenversammlung
**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der
SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke. ASG und
FDP**



Rathaus
34112 Kassel

Kassel, 07.09.2006

Vorlage-Nr. 101.16.235

Fortführung der LOS-Projekte in der Nordstadt

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Kassel ist eine offene und tolerante Stadt. Daher wollen wir in der Stadt keine Rechtsextreme und Neonazis. Sämtlichen Tendenzen in dieser Richtung ist konsequent vorzubeugen. Deshalb nimmt die Stadtverordnetenversammlung mit Sorge die Entwicklungen bei dem Verein „Spitze e.V.“ zur Kenntnis.

Wir fordern den Magistrat auf, dafür Sorge zu tragen, dass der Empfehlung des LOS-Begleitausschusses Nordstadt bezüglich des Vereins „Spitze e.V.“ gefolgt wird.

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend dafür zu sorgen, dass eine Fortführung der betroffenen LOS-Projekte unter dem Dach eines anderen Trägers gewährleistet sein kann.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Heusinger von Waldegge

Uwe Frankenberger, MdL
SPD-Fraktion

Eva Kühne-Hörmann MdL
CDU-Fraktion

Karin Müller
Grüne-Fraktion

Norbert Domes
Fraktion Kasseler
Linke.ASG

Frank Oberbrunner
FDP-Fraktion